

DORFERNEUERUNG

BASDAHL-VOLKMARST-OESE

PROTOKOLL

2. Arbeitskreissitzung in Basdahl
18.11.2008 - 19.00 bis 21.30 Uhr im Kluster Hof

Arbeitskreis :

s. Teilnehmerliste

Planungsbüro :

V. Wein-Wilke und J.Wilke

TOP 1 Projektspeicher

Die auf der Radtour (1. AK-Sitzung) angesehenen und diskutierten Ansatzpunkte sind in einem Projektspeicher zusammen gefasst dargestellt. Der Projektspeicher wird im Verfahren weiter ergänzt und fortgeschrieben. Neben den später ausführlicher ausgearbeiteten öffentlichen Einzelmaßnahmen wird auch der Projektspeicher Beitrag des Dorferneuerungsberichtes, um auch auf diese Ansätze zurückgreifen zu können.

Der Projektspeicher wird als Anlage dem Protokoll beigelegt.

TOP 2 Stärken-Schwächen-Analyse

Als Einstieg in die konkrete Arbeit wird gemeinsam eine Stärken-Schwächen-Analyse durchgeführt.

1. Zunächst werden Ideen zur Frage :

„Wie wünsche ich mir meine Gemeinde 2020, damit ich (meine Familie) hier gut leben kann?“ gesammelt. Auf Einzelkarten werden Ideen / Stichpunkte notiert und anschließend gruppiert.

- Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft
- Erhalt des Vereinslebens / Veranstaltungen
- Steigende Einwohnerzahlen
- Erhalt von Kindergarten, Schule, Nahversorgung etc.
- Mehrgenerationenwohnen
- Wohnbauflächen für jüngere Bürger schaffen
- Senioreneinrichtungen
- Gute Bedingungen für die Landwirtschaft (z.B. Wirtschaftswege)
- Regenerative Energie
- Aufwertung der kulturgeschichtlichen Elemente
- Aufwertung der Friedhöfe
- Ortsmittelpunkte

- Aufenthaltsmöglichkeiten für Kinder
- Aufwertung von Sportplatz und Umgebung
- Erhalt alter Baumbestände
- Verbesserung vom Rundweg Oese/ Volkmarst etc.
- Straßenrandbegrünung
- Verbesserung Ö.P.N.V.
- Busverbindung Volkmarst – Bremervörde
- Verkehrsberuhigung der Bundesstraße
- Wege erneuern und verbessern
- Umbau der Straßenbeleuchtung
- Erhalt der Arbeitsplätze vor Ort
- Schaffung neuer Arbeitsplätze
- Ortsbild erhalten
- Erhalt und Umnutzung alter Gebäude
- Erhalt ortstypischer Elemente (Feldsteinmauer)
- Schaffung eines Heimathauses (Umnutzung).

2. Im nächsten Arbeitsschritt werden die Stärken gesammelt. Die entsprechende Frage :

Was ist heute schon gut ?

und

Welche Potentiale haben wir um 2020 zu erreichen ?

- Dorfgemeinschaft von Volkmarst und Basdahl
- Sportaktivitäten für Jung und Alt
- Sportverein
- Gutes umfangreiches Vereinsleben
- Veranstaltungsfläche Volkmarst
- Eigeninitiative der Bürger
- Schulversorgung, Kindergarten
- Gute Infrastruktur (GE, Nahversorgung, Arbeitsplätze)
- Gastronomie in Basdahl
- Vorhandene Nahversorgung
- Starke landwirtschaftliche Prägung
- Günstiges Bauland
- Angebot an Arbeitsplätzen
- DSL-Angebot (Teilbereiche)
- Baumbestand und Grünstrukturen
- Gutes Wegeangebot
- Verkehrsanbindung
- Landschaftliches Potential
- Touristischer Bahnanschluss
- Ortsbild prägende Bausubstanz.

3. Im folgenden Schritt werden die Schwächen aufgezeigt :

Was könnte besser sein ? und

Was hindert uns 2020 zu erreichen ?

- Schlechte Busverbindungen
- Bahnanschluss ohne Fahrradtransport
- Verkehrsbelastung
- Verkehrliche Erschließung der Sportstätten
- Fehlende Straßen- und Wegebeleuchtung
- Angehörigkeit zweier Kirchengemeinden
- Fehlende Zusammengehörigkeit der Ortsteile
- DSL-Defizite
- Fehlende Gastronomie in Volkmarst
- Fehlende Nahversorgung in Volkmarst
- Hortangebot, Ganztagschule
- Ärztliche Ganztagsversorgung
- Angebot/ Anlaufstelle für ältere Mitbürger
- Alleinstellungsmerkmale für die Region
- Freies Angebot für Jugendliche fehlt langfristig
- Kulturstätten wenig erschlossen
- Zu wenig Bäume in Neubaugebieten
- Zustand des Dorfgrabens in Volkmarst
- Fehlendes Bauland in Volkmarst
- Kulturinformationspfade, Ausschilderung etc..

Die abschließende Frage ist die nach den zu bearbeitenden Themen :

Welche Themen sollen bearbeitet werden ?

- Ortsmittelpunkte (Volkmarst und Basdahl)
 - Ortsmittelpunkte
 - Aufenthaltsmöglichkeiten für Kinder.
 - Aufwertung des Sportplatzes und Umgebung.
- Gemeinschaftsräume
 - Erhalt und Umnutzung alter Gebäude
- Vereinsleben (Bürgerverein)
 - Erhalt des Vereinslebens / Veranstaltungen
 - Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft
 - Senioreneinrichtungen.

- **Dorfleben / Dorfgemeinschaft**
 - Mehrgenerationenwohnen
 - Erhalt von Kindergarten, Schule, Nahversorgung etc.
 - Steigende Einwohnerzahlen
 - Wohnbauflächen für jüngere Bürger schaffen
 - Erhalt der Arbeitsplätze vor Ort
 - Schaffung neuer Arbeitsplätze.
- **Friedhöfe**
 - Aufwertung der Friedhöfe.
- **Verkehrskonzept**
 - Straßenrandbegrünung
 - Verbesserung Ö.P.N.V.
 - Busverbindung Volkmarst – Bremervörde
 - Verkehrsberuhigung der Bundesstraße
 - Umbau der Straßenbeleuchtung.
- **Wegekonzepte / Verbindungswege / Wirtschaftswege**
 - Wege erneuern und verbessern
 - Verbesserung vom Rundweg Oese / Volkmarst etc.
 - Gute Bedingungen für Landwirtschaft (Wege).

Die einzelnen Themenschwerpunkte werden zu möglichen Arbeitsgruppen zusammengefasst (ggf. werden auch Themen noch zusammengefasst) :

- Wege und Landschaft
- Ortsmitten und Friedhöfe
- Sportplatz, Vereinsleben, Gemeinschaftsräume, Bürgerverein
- Verkehrsberuhigung,
- Bus- und Bahnanbindung, ÖPNV.

Bis zum / am 05. und 06.12. (externe Dorferneuerungs-Einführungs-Veranstaltung) überlegen die einzelnen AK-Mitglieder, in welcher AG sie mitarbeiten möchten (ggf. auch mehrere).

Die Arbeitsgruppen sollten beispielsweise folgende Fragen / Rahmenbedingungen klären :

- Wo und was ist das Problem (Verbesserungswunsch) ?
- Wer und was ist dabei zu berücksichtigen ? Mit wem muss gesprochen werden ?
- Wie ist die Situation zu verändern/zu verbessern (Vorschlag/Vorschläge) ?
- Wann (Dringlichkeit) und mit ist die Maßnahme geplant ?

Bei der konkreteren Ausgestaltung – wie ist die Straße umzubauen, was soll gepflanzt werden, was muss fachlich bedacht werden – leisten die Planer durch die nachfolgenden Inputs und Aufgreifen der Schwerpunkte Hilfestellung.

Dies wird auf den AK-Sitzungen zum jeweiligen Einzelpunkt eingespeist.

Nicht anwesende AK-Mitglieder können nach Wunsch und persönlichem Interesse in einzelne Arbeitsgruppen mit einsteigen. Ansprechpartner wurden noch nicht verabredet.

TOP 4 Verschiedenes / Termine :

- | | |
|--------------|---|
| 5./6.12.2008 | DEP-Einstiegs-Veranstaltung (externe Moderation) |
| 20.01.2009 | Die nächste gemeinsame AK-Sitzung wird für den (13.) oder 20.01.2009 verabredet.
Auch das wird am 05. / 06.12.2008 abgestimmt. |

Für das Protokoll

Verena Wein-Wilke 23.11.2008

Anlagen :

- 4 Tafeln mit Ergebnissen zur Stärken- Schwächen-Analyse
- Projektspeicher

Projektspeicher

Im nachfolgenden Projektspeicher sind alle angesprochenen Maßnahmen zusammenfassend dargestellt.

In Spalte 1 wird die Maßnahme genannt und in Spalte 2 und 3 der oder die möglichen Träger. In Spalte 4 wird auf die im Bericht beschriebene und als Maßnahmenkarte ausführlich dargestellte Umsetzungsmaßnahme verwiesen. Dabei ist möglich, dass die Maßnahmebeschreibung mehrere Einzelmaßnahmen des Projektspeichers zusammenfasst. In der letzten Spalte wird auf die Priorität, kurz-, mittel- oder langfristiges Umsetzungsziel, eingegangen.

Maßnahmen in Basdahl	Träger	Private Maßnahme	Vorgesehen für Umsetzung	Priorität
Einfahrtsbereich Gewerbegebiet, Seitenstreifen, Oberflächenwasser etc.	Gemeinde		B1	
Sportplatz, Spielbereich, Skaterplatz, Feuerwehr, Parkplätze Hanggestaltung, Anbindung	Gemeinde		B2	
Baugebiet, Grünflächen, Umfeld, Wegeverbindung	Gemeinde		B3	
Brink, Dorfplatz, Bushalt, Alter Schulhof	Gemeinde		B4	
Gabelung 71/74, Ortstafel, Begrünung, Verkehrssituation	Gemeinde, Bund		B5	
Parkplatz und Vorplatz Kindergarten	Gemeinde		B6	
Zugang Friedhof, Parkplatz, Friedhof, Kapelle	Gemeinde		B7	
Ortseinfahrt, Verkehrsberuhigung	Gemeinde, Bund		B8	
Weg nach Oese	Gemeinde		B9	
Vorplatz Gaststätte und Bereich alte Molkerei	Gemeinde		B10	
Mauern als ortstypisches Element V und B	Gemeinde		VB1 (11)	
Straßengestaltung Achterstraße, Loogestraße, Immenhof	Gemeinde,		B12	
Kirchstieg Bepflanzung	Gemeinde		B13	
Vorplatz Bahnhofsgelände	Gemeinde		B14	
Kreuzungsbereich / Bahnübergang Abzweigung Oese	Gemeinde, Bund		B15	
Kluster Bahnhof	Gemeinde, Leader		B16	
Wegeanbindung Klusterkamp	Gemeinde		B17	

Buswartehäuser / Fahrgastunterstände	Gemeinde, SG		VB2 (18)	
Weg nach Hipstedt	Gemeinde, Leader		B19	

Maßnahme in Volkmarst	Träger	Private Maßnahme	Vorgesehen für Umsetzung	Priorität
Friedhof, Hecken, Vorplatz, Anbindung, Erschließung, Wegeverbindung	Gemeinde		V1	
Umfeld Schützenhaus / Buskehre / Feuerwehr	Gemeinde		V1	
Mehrfachnutzung Sportplatz / Treckertreff	Gemeinde		V2	
Teich, Einbindung, Vorplatz	Gemeinde		V3	
Bachlauf Volkmarster Lune	Gemeinde		V4	
Kreuzung Am Teich / Brilitter Straße, Verkehrsberuhigung	Gemeinde		V5	
Kreuzung B 71, Gestaltung, Ortsbild etc.	Gemeinde/Bund		V6	
Schulweg / Appeler Straße, Ausblick / Ruheplatz	Gemeinde		V7	
Bachlauf, Wegeseitenraum, Bäume	Gemeinde		V8	
Melkhus, Ferien auf dem Bauernhof, Obstallee	Gemeinde		V9	
Rundweg, Talblick	Gemeinde		V10	
Schuppen im öffentl. Straßenraum, Umnutzung etc. , Jugendraum, Feuerwehr	Gemeinde, SG		V11	
Dorfplatz Einmündung zum Sportplatz, Ortstafel	Gemeinde		V12	
Brücken über Volkmarster Lune	Gemeinde		V13	
Bushaltestellen, Parkbuchten, Straßenprofil	Gemeinde, Bund		V14	
Platz im Ortsteil an der Gemeindegrenze	Gemeinde		V15	